

Kurz & bündig

Raul-Wechsel schon perfekt?

Madrid/Gelsenkirchen. Der Wechsel von Real Madrids Fußball-Ikone Raul zu Vizemeister Schalke 04 ist offenbar perfekt. Der 33-jährige Spanier, der seit 1992 für die Königlichen spielt, will am Montag auf einer Pressekonzferenz Details zu seinem Engagement beim Team von Trainer Felix Magath bekanntgeben. Das berichtete die spanische Sporttageszeitung Marca gestern.

Felix Magath hatte am Freitagabend am Rande des Testspiels gegen Zweitliga-Aufsteiger Erzgebirge Aue (3:1) die Verpflichtung des spanischen Rekordtorschützen als fast sicher bezeichnet. „Er wird nächste Woche entweder in Gelsenkirchen oder anderswo auflaufen“, sagte Magath Sport1 und fügte schmunzelnd an: „Ich bin ganz optimistisch, dass wir ihn nächste Woche in Deutschland und in Zukunft dann auch in der Bundesliga sehen werden.“ Am Ende der nächsten Woche könnte er bereits auf Schalke sein, so Magath.

Raul darf den spanischen Rekordmeister nach 16 Jahren ablösefrei verlassen, obwohl sein Vertrag noch ein Jahr läuft. Schon vor einigen Wochen hatte Marca berichtet, dass sich der Rekordtorschütze der Champions League für Schalke und gegen Angebote aus England oder den USA entschieden habe. Er soll angeblich einen Zweijahresvertrag mit vier Millionen Euro Jahresgehalt bekommen.

Jedoch muss Rauls bevorstehender Wechsel in die Bundesliga kein Abschied für immer sein. Wie die Marca weiter berichtet, stehen dem Real-Idol nach dem Ende seiner aktiven Karriere die Türen offen, bei den „Königlichen“ eine Position zu übernehmen. (sid)



Red-Bull-Pilot Sebastian Vettel sicherte sich gestern um die Winzigkeit von zwei Tausendstelsekunden die Pole Position bei seinem Heimspiel in Hockenheim und hat damit beste Aussichten auf seinen ersten Heimsieg im heutigen Rennen. Foto: ddp

Vettel auf der Pole

Startplatz 1 für die deutsche Hoffnung beim Heimrennen

Hockenheim. Pole Position für Sebastian Vettel, aber ein Rückschlag für Michael Schumacher: Red-Bull-Pilot Vettel sicherte sich um die Winzigkeit von zwei Tausendstelsekunden die Pole Position bei seinem Heimspiel in Hockenheim und hat damit beste Aussichten auf seinen ersten Heimsieg.

Michael Schumacher dagegen verpasste zur Enttäuschung seiner Fans um sechs Tausendstelsekunden den Einzug in die letzte Qualifikationsrunde und muss das Rennen heute von Platz 11 aus in Angriff nehmen. Vettel setzte sich in einer spannenden Qualifikation für den Großen Preis von Deutschland

bei seiner dritten Pole in Folge und der elften seiner Karriere gegen Ferrari-Pilot Fernando Alonso durch. Sein Teamkollege Mark Webber musste sich dagegen mit Rang 4 hinter Felipe Massa im zweiten Ferrari zufrieden geben. WM-Spitzenreiter Lewis Hamilton kam nur auf Platz 6 hinter seinem McLaren-Kollegen Jenson Button.

Herausgeboxt aus den Top 10 hatte Rekordweltmeister Schumacher ausgerechnet Nico Hülkenberg im Williams, der am Ende auf Startplatz 10 landete. Schumachers Teamkollege Nico Rosberg war noch gerade vor dem 41-Jährigen geblieben und nutzte später die Chance,

noch Platz 9 herauszufahren. Viel Pech hatten von den sechs deutschen Fahrern Adrian Sutil und Timo Glock. Bei beiden musste das Getriebe gewechselt werden, was ihnen fünf Startplätze Abzug einbrachte. Sutil geht jetzt von Position 19 ins Rennen, Glock trotz des herausgefahrenen 20. Platzes vom Ende des Feldes.

Vor dem 11. von 19 WM-Läufen am heutigen Sonntag (14 Uhr) liegt Hamilton in der Gesamtwertung mit 145 Punkten vor Button (133) und Webber (128) an der Spitze. Vettel ist Vierter (121), Rosberg Sechster (90) und Schumacher (36) Neunter. (sid)

Vorwürfe von Floyd Landis

Bend/Oregon. Floyd Landis hat die Doping-Vorwürfe gegen Rad-Star Lance Armstrong erstmals in einem Fernseh-Interview bekräftigt. „Irgendwann ist es an der Zeit, den Kindern zu sagen, dass es den Weihnachtsmann nicht gibt. Ich hasse es, der Typ zu sein, der es sagt, aber es ist alles einfach nicht wahr“, sagte Landis dem TV-Sender ABC. Der Ex-Profi bestreitet zurzeit ein Etappenrennen in Bend/US-Bundesstaat Oregon.

Landis bestätigte, dass er mehrmals gesehen habe, wie Armstrong Bluttransfusion erhielt und leistungssteigernde Mittel nahm. Bei den Substanzen habe es sich unter anderem um das Blutdopingmittel Epo gehandelt. Auf die Frage, ob Armstrong ein Betrüger sei, antwortete Landis: „Wenn er die Tour nicht gewonnen hätte, hätte es ein anderer gedopter Fahrer getan.“ Armstrong hatte Floyd Landis' Anschuldigungen zurückgewiesen. (sid)

RWE-Gastspiel erst 2011

Spielplan unter Vorbehalt: Siegen startet mit Heimspiel

Siegen. Endlich ist er da! So oder ähnlich dürften viele Staffelleiter und Vereinsvertreter reagiert haben, als am Mittwoch die eMail mit dem Spielplan der Fußball-NRW-Liga eintrudelte. Und das nicht nur, weil die Vereine dreieinhalb Wochen vor Saisonbeginn sehnsüchtig auf die Termine warteten, sondern auch weil von den Schlüsselzahlen der NRW-Liga alle weiteren Spielpläne – von den Westfalenligen bis zu den D-Kreisligen – abhängen, und deshalb hingen zuletzt nicht nur die NRW-Ligisten in der Warteschleife, sondern alle westfälischen Fußballclubs, die nicht im Profi-Bereich angesiedelt sind.

Die Crux mit dem veröffentlichten Spielplan: Dieser ist nur unter Vorbehalt gültig, Planungssicherheit haben weder NRW-Liga-Staffelleiter Rolf Thiel noch die Vereine noch die Fans. Das liegt daran, dass Thiel bei der Erstellung der Terminliste einen 18-er Schlüssel benutzt hat. Sollte sich die

Advertisement for 'Sauer macht lustig!' featuring a fruit cake and the text 'Ihre Bäckerei FRIEDHELM DORNSEIFER' and 'www.ihr-frischemarkt.de'.

Hammer SpVg allerdings noch in die 5. Liga klagten, müsste Thiel auf einen 20-er Schlüssel zurückgreifen. Es gäbe dann vier zusätzliche Spieltage und völlig neue Begegnungen. Wann es im Fall „Hamm“ zu einer endgültigen Entscheidung kommt, ist momentan überhaupt noch nicht absehbar. Nachdem das Präsidium des Westdeutschen Fußball- und Leichtathletikverbandes den HSV-Antrag auf Zulassung zur NRW-Liga abgelehnt hat, haben die Hammer fristgerecht Beschwerde gegen das Urteil eingelegt.

Die Hängepartie geht also weiter, ein Ende ist vorerst nicht in Sicht. Und weil ein Ende nicht in Sicht ist und der NRW-Liga-Spielplan wie bereits erwähnt einen Rattenschwanz nach sich zieht, musste Thiel diese Woche handeln. „Der Spielplan gilt zwar nur unter Vorbehalt, aber wir mussten reagieren. Ich habe vom Spielausschuss den Auftrag erhalten, die Termine mit dem 18-er Schlüssel rauszuschicken, auch

wenn noch Verfahren laufen“, teilte der NRW-Liga-Staffelleiter mit. Bleibt es bei dem veröffentlichten Spielplan, dann würden die Sportfr. Siegen am 15. August mit einem Heimspiel gegen den SV Bergisch Gladbach in die Saison starten. Es ist noch mit zahlreichen Spielverlegungen auf Freitag bzw. Samstag zu rechnen. – Die Spiele der Sportfr. Siegen in der Hinrunde im Überblick:

- 15. August: Sportfr. Siegen – SV Bergisch Gladbach
► 22. August: ETB SW Essen – Siegen
► 29. August: Siegen – MSV Duisburg 2
► 5. September: VfB Hüls – Siegen
► 12. September: Siegen – SpVg Erkenschwick
► 19. September: Germania Windeck – Siegen
► 22. September (Mittwoch): Alem. Aachen 2. – Siegen
► 26. September: Siegen – FC Wegberg-Beeck
► 3. Oktober: VfB Speldorf – Siegen
► 17. Oktober: Siegen – Westf. Herne
► 24. Oktober: Rot-Weiß Essen – Siegen
► 31. Oktober: Siegen – 1. FC Kleve
► 7. November: Fort. Köln – Siegen
► 14. November: Siegen – VfB Homberg
► 20. November (Samstag): SSVg Velbert – Siegen
► 28. November: Siegen – SV Schermbeck
5. Dezember: Westf. Rhynern – Siegen.

Alles hängt von der Bezirksliga ab

Auf- und Abstiegsregeln in den heimischen Kreisligen wurden festgelegt

Siegen/Bad Berleburg. Der Kreisfußballausschuss des Fußballkreises Siegen-Wittgenstein hat die Auf- und Abstiegsregeln der Kreisligen für die neue Saison festgelegt. Dabei gilt für A-Kreisligisten folgende Regelung: Der Meister jeder Staffel steigt in die Bezirksliga auf, die beiden Tabellenletzten in die Kreisliga

B ab. Dort wiederum steigt der Meister jeder Staffel in die A-Liga auf. Besonderheit: Sofern aus der Bezirksliga nur eine Mannschaft aus dem SI-Kreis absteigt, steigen auch alle Tabellenletzten in die A-Liga auf. Diese Regel gilt ebenso für die Staffeln der Kreisliga C: Bei maximal einem Absteiger aus

der Bezirksliga, gehen Meister und Vizemeister „hoch“, bei zwei oder mehr Bezirksliga-Absteiger darf lediglich der Meister den Sprung in die B-Liga bejubeln. Außerdem steigen generell die beiden Tabellenletzten der B-Kreisligen ab. Steigt ein Kreisliga-Team bedingt durch Verzicht oder Nichterfüllung di-

verser Auflagen nicht auf, rückt ebenfalls der Zweitplatzierte nach. Verzichtet dieser allerdings auch, gibt es de facto keinen Aufsteiger. Steigt eine Mannschaft wegen Nichterfüllung des Schiedsrichtersolls ab, verringert sich die Anzahl der Absteiger um die Zahl der „Zwangsabsteiger“.

Siegen zweimal in der Westfalenliga

Verbands-Jugend-Ausschuss teilte die überkreislichen Jugend-Fußball-Staffeln ein

Kamen. Der Verbands-Jugend-Ausschuss des Fußball- und Leichtathletik-Verbands Westfalen (FLVW) nahm jetzt die Einteilung für die neuen Junioren-Spielklassen auf Verbands-ebene vor. Die ranghöchsten Mannschaften aus dem Fußballkreis Siegen-Wittgenstein stellen nach wie vor die Siegerner Sportfreunde, die mit den A- und B-Junioren jeweils in der Westfalenliga vertreten sind. Auch im C-Junioren-Bereich sind die Siegerner als Landesligisten der am höchsten spielende heimische Repräsentant.

Weitere Vereine, die die Farben des Kreises Kreis Siegen-Wittgenstein auf Verbands-ebene vertreten, sind der VfL Bad Berleburg, der SuS Niederschelden (beide A-Junioren), die Sportfr. Edertal (B- und C-Junioren), die SG Hickengrund (B-Junioren) sowie der TSV

Weißtal (C- und D-Junioren) Bei den B-Junioren hält Fortuna Freudenberg als Bezirksligist die Siegerländer Fahnen am höchsten. In dieser Altersklasse ist der SC Drolshagen als Vertreter des Nachbarkreises Olpe sogar in der Westfalenliga beheimatet. – Die überkreislichen Juniorenklassen im Überblick:
► A-Junioren-Westfalenliga: Sportfr. Siegen, Preußen Espelkamp, Preußen Münster, Westfalia Herne, Sportfr. Oestrich-Iserlohn, Eintracht Rheine, SC 07 Paderborn, TSC Eintracht Dortmund, VfL Theesen, DJK TuS Hordel, SC Neheim, VfB Hüls.
► A-Junioren-Landesliga – Gruppe 2: SpVg Olpe, SV 08 Lippstadt, TSC Eintracht Dortmund 2., Hammer SV, SSV Buer, SV Brilon, TSG Sprockhövel, SpVg Schwerin, SuS Stadtlohn, Westfalia Wickede, TuS Plettenberg, Westfalia Rhynern.
► A-Junioren-Berzirksliga – Gruppe 4: VfL Bad Berleburg, SuS Niederschelden, VSV Wenden, TuS Ennepetal, SV Oberschledorn, Borussia Dröschede, SSV Hagen, SG Finnetrop-Bamenohl, Hasper SV, BSV

Menden 2., SV 09 Hüsten, VfL Schwerte.
► B-Junioren-Westfalenliga: Sportfr. Siegen, Arminia Bielefeld U 16, VfL 48 Bochum U 16, Hammer SV, Sportfr. Oestrich-Iserlohn, Westfalia Herne, SC 07 Paderborn, Eintracht Rheine, VfL Theesen, TSC Eintracht Dortmund, SV 08 Lippstadt, Rot-Weiß Ahlen.
► B-Junioren-Landesliga – Gruppe 2: Sportfr. Edertal, SpVg Olpe, Hombrucher SV, SG 09 Wattenscheid 2., SSV Buer, DJK TuS Hordel, TSG Sprockhövel, SpVg Erkenschwick, SC Neheim, VfB Waltrp, BSV Menden, TSV Marl-Hüls.
► B-Junioren-Berzirksliga – Gruppe 4: SG Hickengrund, Sportfr. Siegen 2., TuS Ennepetal, Borussia Dröschede, Sportfr. Oestrich-Iserlohn 2., SSV Hagen, SV Schmallenberg/Fredenburg, SV Brilon, ASC 09 Dortmund, TuS Plettenberg, SC Plettenberg, TSC Eintracht Dortmund 2.
► B-Junioren-Westfalenliga: SC Drolshagen, FC Rhade, SV Waldesrand-Linden, Herforder SV Borussia Friedensthal U 16, TuS Wickede-Ruhr, SC Borchen, 1. FFC Recklinghausen, Arminia Bielefeld, FFC Heike Rheine, DJK Arminia Ibbenbüren.

► B-Junioren-Berzirksliga – Gruppe 3: Fortuna Freudenberg, ESV Herne, Eintracht Grumme, VfL 48 Bochum 2., SV Holzwickede, BSV Bad Sassendorf, Borussia Dröschede, FSV Gevelsberg, Rot-Weiß Lüdenscheid, SuS Scheidingen.
► C-Junioren-Landesliga – Gruppe 2: Sportfr. Siegen, TSC Eintracht Dortmund, BSV Menden, Westfalia Rhynern, Hombrucher SV, Westfalia Herne, TSG Sprockhövel, Sportfr. Oestrich-Iserlohn, SSV Hagen, Hammer SV, VfB Waltrp, Hasper SV.
► C-Junioren-Berzirksliga – Gruppe 5: Sportfr. Edertal, TSV Weißtal, SC Listernohl/Windhausen/Lichttringhausen, SpVg Olpe, SV Schmallenberg/Fredenburg, SSV Hagen, TSG Sprockhövel, TSC Eintracht Dortmund, Hombrucher SV, TuS Eving-Lindenhorst.
► D-Junioren-Nachwuchsrunde – Gruppe 4: Sportfr. Siegen, TSV Weißtal, TuS Plettenberg, SC Lüdenscheid, Sportfr. Oestrich-Iserlohn, SuS Kaiserau, SV Schmallenberg/Fredenburg, SSV Hagen, TSG Sprockhövel, TSC Eintracht Dortmund, Hombrucher SV, TuS Eving-Lindenhorst.

Advertisement for Renault Twingo cars, showing two models (silver and red) with prices: 7.990,-€ and 10.490,-€. Includes features like ABS, air conditioning, and alloy wheels.

Advertisement for WAHL cars, featuring the name WAHL and contact information for Alfred Bündenbender, Marcel Imme, Ralf Kurth, and Andreas Becker.